



FRIEDENSDORF INTERNATIONAL

Lanterstraße 21
46539 Dinslaken
Tel. +49 (0)2064 / 4 97 40
hospital@friedensdorf.de
www.friedensdorf.de



Unsere Kinder brauchen Ihre professionelle Unterstützung!

FRIEDENSDORF INTERNATIONAL ist seit 1967 in der medizinischen Einzelfallhilfe für Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten tätig.

Damit wir uns weiterhin um schwerstverletzte Kinder kümmern können, sind wir auf die Unterstützung von Menschen wie Ihnen und/oder Einrichtungen wie Ihre angewiesen.

Seit vielen Jahren kooperieren wir bundesweit sehr eng mit zahlreichen Krankenhäusern. Leider sind die jeweiligen Kapazitäten doch sehr begrenzt, sodass wir auf weitere Kooperationspartner angewiesen sind.

Die wichtigsten Fragen und Antworten haben wir Ihnen auf den folgenden Seiten zusammengestellt.



Sprechen Sie uns bitte an.

Wir freuen uns über jeden neuen Kontakt. Wenn Sie sich eine Zusammenarbeit vorstellen können, lassen wir Ihnen gerne weitere Informationen zukommen. Über ein persönliches Gespräch würden wir uns sehr freuen. Unter der eMail Adresse hospital@friedensdorf.de oder der Rufnummer 02064 4974-0 erreichen Sie uns.



Medizinische Hilfe für Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten
Basis-Infos für Krankenhäuser und Ärzte

Fotos: Friedensdorf International, Jakob Studnar



Was bedeutet das konkret für Sie oder Ihre Einrichtung?

- Bei mehrfach notwendigen Operationen verbleibt das Kind zur weiteren Versorgung zwischen den Eingriffen in der Heimrichtung des Friedensdorfes.
- Abschließende ambulante Weiterbehandlungen werden komplett durch unser haupt- und ehrenamtliches Fachpersonal, bestehend aus Ärzten, Krankenschwestern und Physiotherapeuten, gewährleistet.
- Die bundesweite An- und Abreise des Kindes wird durch **FRIEDENSDORF INTERNATIONAL** koordiniert und durchgeführt.

Welche Fachabteilungen werden benötigt und mit welchen Verdachtsdiagnosen und/oder Verletzungen kommen die Kinder in Ihre Einrichtung?

- Unfallchirurgie (Osteomyelitis; hämatogen oder Z.n. einer Fraktur)
- Orthopädie (Fehlstellung der Extremitäten)
- Kinderchirurgie (Speiseröhrenverletzungen; Morbus Hirschsprung; Analtresie)
- Urologie (Hypospadie; Epispadie; Hydronephrose; Stenosen von Harnleitern; Blasenektrophie)
- Plastische und Handchirurgie (Narbenkontraktionen nach Verbrennungen)
- Pädiatrie

Sind Sie oder Ihre Einrichtung nach der Behandlung für die Nachsorge des Kindes zuständig?

Nein, denn mit der Behandlung der Kinder haben Sie bereits mehr als geholfen!



Was passiert eigentlich nach erfolgreich abgeschlossener Behandlung und Rückführung des Kindes in sein jeweiliges Heimatland?

Unsere kooperierenden Partnerorganisationen fungieren in den jeweiligen Heimatländern als Kommunikationsschnittstelle zwischen den Kindern und dem Friedensdorf International. Durch diese Kooperation besteht die Möglichkeit bei einem der regelmäßigen Besuche durch das Friedensdorf International aktuelle Informationen und sofern vorhanden bzw. erreichbar bildgebende Diagnostik der Kinder zu erhalten. Sollte ein Kind post-stationär mit Medikamenten versorgt werden müssen, erhält es diese vom Friedensdorf International. **Bei Bedarf sogar lebenslang!**

Kann jedes Krankenhaus oder jede Einrichtung einen Behandlungsplatz zur Verfügung stellen?

Die Antwort heißt ganz einfach: **JA!**

Friedensdorf International und seine Kinder freuen sich über jedes „Freibett“, wie die von Ihnen zur Verfügung gestellten Behandlungsplätze liebevoll genannt werden. Es spielt überhaupt keine Rolle, ob sich hierbei um Behandlungsplätze in Einrichtungen für die Grundversorgung, in spezialisierten Einrichtungen oder auch in maximalversorgenden Zentren handelt. Jede Hilfe zählt!

Wie lange verbleibt das Kind in Ihrer Einrichtung?

Grundsätzlich nur so lange, wie es für die jeweilige i.d. Regel operative Behandlung notwendig ist.